

# Bücher = Livres

Autor(en): **Erard, M. / Strahlmann, B.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **70 (1979)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bücher — Livres

### *Getränke-Analytik*

Untersuchungsmethoden für die Labor- und Betriebspraxis

*H. Tanner und H. R. Brunner*

Verlag Heller Chemie- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Schwäbisch Hall 1979. 206 Seiten mit 44 Abbildungen und 28 Tabellen. sFr. 45.—. Bezugsquelle in der Schweiz: A. Stutz & Cie, 8820 Wädenswil

Das vorliegende Werk wurde in einen Analyseteil von 120 Seiten mit 34 Kapiteln und in einen Anhang von 82 Seiten mit 8 Kapiteln streng unterteilt. Der Analyseteil enthält, ausführlich beschrieben, alle wichtigen Methoden zur Getränkeuntersuchung. Im Anhang findet man nebst Tabellen und praktischen Angaben mit Beispielen aus den Randgebieten der Analytik Hinweise auf die Charakterisierung von Getränketrübungen und Analysenzahlen von Weinen. Wie im Vorwort erwähnt, haben sich die Verfasser das Ziel gesetzt, «dem ausgebildeten Kellereifachmann, aber auch Studenten . . . die Möglichkeit zu geben, den gestiegenen Anforderungen einer . . . Getränketechnologie und -analytik in vermehrtem Maße gerecht zu werden.» In diesem Sinne ist ihnen das Werk gut gelungen.

M. Erard

### *Chronologie Chemie 1800—1970*

*Sieghard Neufeldt*

Verlag Chemie, Weinheim 1977. VII, 359 Seiten mit 19 Abbildungen und 4 Tabellen. Leinen DM 78.—

Diese «Chronologie Chemie» ist eine Chronologie einer Auswahl von Literaturzitaten der Erstpublikationen aus dem großen Gebiet der Chemie. Auf 248 Seiten werden neben den Primärzitaten einige weitere Zitate unter kurzgefaßten Hinweisen über die jeweilige Bedeutung der Veröffentlichungen gebracht. Einige Primärzitate werden auf 35 Seiten im Anhang I ausführlicher beschrieben und z. T. mit einem Faksimile aus der zitierten Arbeit versehen. Die Namen der Verfasser mit abgekürzten Vornamen stehen zwar über jedem Hinweis, aber leider wurde auf eine biographische Fixierung der zitierten Verfasser durch die wichtigsten Lebensdaten verzichtet, bis auf die der Laureaten des Nobelpreises, die im Anhang II in einer besonderen Tabelle zusammengefaßt sind, und der Träger des «Ordens Pour le mérite für Wissenschaft und Künste», die im Anhang III aufgeführt sind. Im Anhang IV sind aus der großen Chronologie herausgenommen, aber in gleicher Manier «wichtige Schritte in der Entwicklung der chemischen Nomenklatur» auf 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Seiten zusammengetragen. Weitere Tabellen über

chemische Gesellschaften, naturwissenschaftliche Zeitschriften und chemiegeschichtliche Literatur bieten oberflächliche bibliographische Informationen. Obgleich alle Teilgebiete der Chemie berücksichtigt sein sollen, vermißt der Lebensmittelchemiker z. B. Namen wie Maillard. Im Umfeld der chemischen Probleme lassen sich immerhin andere wichtige Arbeiten eruieren, und damit wird dieses Buch, dessen Autoren- und Sachwortregister eine schnelle Orientierung über das Gebotene ermöglichen, zu einem wertvollen Bestandteil jeder Bibliothek.

B. Strahlmann